

Oberster Dübendorfer mit Glanzresultat gewählt

DÜBENDORF Hanspeter Schmid (BDP) ist neuer Gemeinderatspräsident. Das Dübendorfer Parlament wählte ihn mit 33 von 34 möglichen Stimmen.

Kurz und bündig präsentierte sich die Traktandenliste: zwei Geschäfte, sechs Wahlen. Die 14. Sitzung der laufenden Legislaturperiode im Dübendorfer Gemeinderat dauerte dann aber doch eineinhalb Stunden inklusive eines Kurzauftritts der Jugendmusik. Ungewohnt, aber – wenn Wahlen anstehen – nicht unüblich.

Jacqueline Hofer (SVP) blickte zurück auf ihre Zeit als Gemeinderatspräsidentin. Sie nannte es eine «sehr schöne und spannende Zeit» – sieben Sitzungen hat sie geleitet. Überwältigend gewesen sei aber das, was zwischen den Sitzungen passiert sei. Nämlich die vielen Einladungen, die sie erhalten habe, sagte Hofer. Wenn immer möglich leistete sie Folge. «Das ist für mich ein Zeichen des Respekts gegenüber den Veranstaltern.»

Der absolute Höhepunkt sei hingegen der Gemeinderatsausflug gewesen. Hofer lud ihre

Amtskollegen auf den Militärflugplatz ein, bei dem unter anderem Aldo Schellenberg, der Kommandant der Schweizer Luftwaffe, referierte. Stadtpräsident Lothar Ziörjen (BDP) blickte in seiner Würdigung ebenfalls auf diesen Ausflug zurück: «Die Gäste haben an einem Nachmittag auf dem Flugplatz viel Neues erfahren und Einblicke gewinnen können.»

Insgesamt habe der Satz «Ich bin stolz, eine Dübendorferin zu sein» Hofer durch ihr Jahr begleitet, sagte Ziörjen weiter. Sein Prädikat für ihre Amtszeit: «erfolgreich».

Im Rekordtempo unterwegs

Zu Hofers Nachfolger wurde Hanspeter Schmid (BDP) gewählt – mit 33 von 34 möglichen Stimmen. «Ich bin überwältigt von diesem tollen Wahlergebnis», war sein erster Satz als Ratspräsident.

Schmid ist im Rekordtempo unterwegs. Vor zwei Jahren erst wurde er in den Gemeinderat gewählt – und auf Anhieb zum zweiten Vizepräsidenten. Entsprechend bezeichnete er sich als Greenhorn. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge

habe er ein offenes Ohr, man habe schliesslich nie ausgelernt, sagte Schmid.

Wie seine Vorgängerin Hofer ist auch Schmid ein gebürtiger Dübendorfer. Und auch wenn er durch einen Freund seines Vaters früh politisiert wurde – bis er in die Lokalpolitik einstieg,



Der neue Ratspräsident:

Hanspeter Schmid.

Martin Liebrich

dauerte es etwas länger. Erst die Überzeugungsarbeit von Maja Ziörjen brachte ihn dazu, sich in einer aussichtsreichen Position für die BDP zu den Gemeinderatswahlen aufstellen zu lassen.

Schmid's grosses Hobby ist das Eishockey, und diesen Sport verglich er denn auch mit der Politik. Die gute Stimmung in einem Team sei massgebend, und auch wenn es manchmal hart zu- und hergehe, gelte es, den Respekt vor dem Gegenspieler zu wahren.

Der Vater von drei Töchtern wird sein Amtsjahr unter das Motto «Respekt» stellen. Denn: «Respekt hat jeder Mensch verdient. Mit Respekt sollte man der Umwelt gegenüber treten, und mit Respekt sehe ich meinem Amtsjahr als Gemeinderatspräsident entgegen.» Er freue sich auf lösungsorientierte Diskussionen und ein konsensfähiges Parlament.

Zuerst gab es aber einen Apéro – nicht nur mit salzigen Köstlichkeiten, sondern auch mit zwei grossen Torten. Quasi als versüsstes Motto, denn darauf zu sehen waren das Dübendorfer Wappen und der Schriftzug «Respekt». *Martin Liebrich*

WEITERE GESCHÄFTE DES GEMEINDERATS

DÜBENDORF Wahlen, eine Frage und ein Nachhaken – das waren die weiteren Geschäfte der gestrigen Sitzung.

■ Erster Vizepräsident des Dübendorfer Gemeinderats ist Sandro Bertoluzzo (FDP). Er erhielt 33 Stimmen. Angelika Murer-Mikolasek (GEU/GLP) wurde mit 23 Stimmen zur zweiten Vizepräsidentin gewählt.

■ Barbara Schori (CVP), Flavia Sutter (Grüne) und Paul Steiner (SVP) wurden als Stimmzähler gewählt.

■ André Csillaghy (SP) wurde in die interfraktionelle Konferenz gewählt.

■ Daniel Burkhardt (SVP) wurde in die Bürgerrechtskommission gewählt.

■ Stadtrat Martin Bäumle (GLP/GEU) beantwortete eine hängige Frage.

■ Andrea Kennel (SP) hakte nach in Bezug auf das verbotenerweise als Parkplatz genutzte Grundstück an der Wallisellenstrasse 24. 20



Der ganze Bericht auf zueriost.ch/meinegemeinde

Dübendorf hat ein neues Ratspräsidium



Martin Liebrich

Die neue Besetzung des «Bocks» im Dübendorfer Parlament: Gemeinderatspräsident Hanspeter Schmid (BDP, Mitte), flankiert vom ersten Vizepräsidenten Sandro Bertoluzzo (FDP, links) und von der zweiten Vizepräsidentin Angelika Murer-Mikolasek (GLP/GEU). **SEITE 3**